

Schuld und Scham im Pflegealltag



Was hat Scham mit Menschenwürde zu tun und wie unterscheidet sie sich von Schuld? Pflege ist etwas sehr persönliches und geht mit großer Verantwortung einher. Helfende sind in die intimsten Lebensbereiche anderer Personen einbezogen, Pflegebedürftige müssen voll und ganz vertrauen. Trotzdem sind Unsicherheiten, Hemmungen, sogar Schamgefühle im Umgang mit Intimgrenzen und Tabus nicht immer ganz vermeidbar. Scham in der Pflege ist ein häufiges und weit verbreitetes Phänomen.

Seminarinhalte:

- Entstehung und Hintergründe von herausfordernden Emotionen und Gefühle wie Schuld und Scham
- Wie unterscheidet sich das Scham- vom Schuldgefühl?
- Wie kann ich Scham erkennen, vorbeugen oder ihr begegnen
- Was hilft den Betroffenen, was den Professionisten
- Unterstützungsmöglichkeiten/Methoden kennenlernen für den hilfreichen Umgang mit Schuld und Scham
- Praktische Beispiele reflektieren

Zielgruppe: alle am Thema Interessierten

Referentin: Mag.^a Raphaela Ulrich

DGKP psychiatrisch, Klinische Psychologin

Termin: 30. April 2024

Zeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kärntnerstraße 532, 3.Stock, 8054 Graz /Seiersberg

Teilnahmegebühr: 125,00 plus 20% Mwst.

Bei der Entsendung Anmeldung von mehr als einem Mitarbeiter geben wir 10% Ermäßigung!

Oder wenn sich zwei TN gemeinsam anmelden bekommen sie auch die 10%!